



PROGRAMM JANUAR – AUGUST 2025

PROGRAMM JAN – AUG 2025



Mehr Informationen und Anmeldung unter www.akademie-nordkirche.de

SA 18 JAN **Auf rechte Sprüche eine Antwort finden**
Die eigene Sprachfähigkeit trainieren
Workshop
11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13

DI 21 JAN **Unsere Welt ist bunt**
Rassismus und Rassismuskritik in Kinderbüchern
Workshop
18.00 Uhr – 21.00 Uhr
Online-Veranstaltung
Mit dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

MI 22 JAN **Klartext reden**
Mit Kandidatinnen und Kandidaten für den Bundestag Demokratie-Kolleg
Podiumsgespräch
19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Kiel, Heilandskirche, Saarbrückenstraße 46 und online
Mit dem Christian Jensen Kolleg und Kirchenkreisen im Sprengel Schleswig und Holstein

FR 31 JAN **Wort Macht Sprache**
Wie Sprache uns Welten eröffnet
Workshop
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Frieda 23, Friedrichstraße 23

DO 13 FEB **Arbeitswelt Zwischen Fremdbestimmung und demokratischer Praxis**
13. Konferenz zur sozialen Spaltung
Tagung
9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit der AG Soziales Hamburg

FR 14 FEB – SA 15 FEB **Ein Jahr ForuM-Studie: Kulturwandel im Fokus**
Praktisch und theologisch weiterdenken
Tagung
14. Februar, 11.15 Uhr – 15. Februar, 13.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit der Fachstelle Prävention der Nordkirche u.a.



Nancy Janz, Betroffenenvertretung bei der EKD

DI 18 FEB **Land ist mein Leben – und deins?**
Im Gespräch zu aktuellen Fragen der Landnutzung *
Impuls und Gespräch
18.30 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4
Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA)

MI 19 FEB **Parallelwelten**
Ein Piano-Abend zur Ausstellung Leib und Seele *
Impuls und Gespräch
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4

DO 20 FEB **Weiße Tränen**
Wirkmechanismen von Rassismus erkennen und verlernen
Lesung und Gespräch
10.00 Uhr – 16.30 Uhr
Rostock, Hausbaumhaus, Wokreter Straße 40

MI 26 FEB **Mitwirkung mit Wirkung**
Demokratische Mitbestimmung lernen
Workshop
8.30 Uhr – 13.30 Uhr
Papendorf, Warnowschule, Schulstraße 5

MI 26 FEB **Streiten**
Vom Wert des Konflikts
Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche
Impuls und Gespräch
12.15 Uhr – 14.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit der Buchhandlung stories!

DO 06 MÄR **Beutezug am Neuen Wall**
Die Enteignung jüdischer Unternehmer 1938/39
Buchvorstellung und Gespräch
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Hamburg, Geschichtsort Stadthaus, Stadthausbrücke 6

FR 07 MÄR **Hallo Nachhaltigkeit**
Was können wir für dich tun?
Jugendtagung
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Frieda 23, Friedrichstraße 23

FR 07 MÄR – SO 09 MÄR **Toleranz**
Ein anspruchsvolles Konzept im hospizlichen Alltag? *
Tagung
7. März, 18.30 Uhr – 9. März, 13.30 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Mit der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des Kirchenkreisverbands Hamburg

MI 12 MÄR **Dialog der Generationen in Medizin und Kirche**
37. Medizinisch-Theologisches Kolloquium
Vortrag und Gespräch
17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Schleswig, Helios Klinikum Schleswig, St. Jürgener Straße 1-3
Mit dem Helios Klinikum Schleswig

FR 14 MÄR – SO 16 MÄR **Machen**
Wie ich motiviere und andere begeistern kann
Familienakademie
Tagung
14. März, 17.30 Uhr – 16. März, 14.00 Uhr
Zingst, Zingsthof, Landstraße 1
Mit dem Pflege-Familien-Zentrum des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

MO 24 MÄR **Licht & Dunkel**
Auftaktveranstaltung
Gespräche über Religion und Film
Film und Gespräch
Die Reihe lädt dazu ein, religiöse und ethische Dimensionen aktueller Filme zu diskutieren. Im Anschluss an die Vorführungen sind kompetente Referentinnen und Referenten zu Gast. Weitere Informationen zu den einzelnen Filmen und zur Auftaktveranstaltung folgen auf unserer Internetseite: www.akademie-nordkirche.de
Hamburg, Zeise Kinos, Friedensallee 7-9
Mit der Katholischen Akademie Hamburg und den Zeise Kinos

DO 27 MÄR – SA 29 MÄR **Letzte Ehre**
Gesellschaftliche Kulte postmortalen Anerkennung
Tagung
27. März, 15.00 Uhr – 29. März, 13.00 Uhr
Rostock, Universität Rostock, Universitätsplatz 1
Mit dem Lehrstuhl für Praktische Theologie, Universität Rostock

FR 28 MÄR **Vom Loslassen und Gewinnen**
Verzicht als Entscheidungsmacht *
Von Usedom bis Sylt – online im Gespräch
Impuls und Gespräch
18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Online-Veranstaltung

DI 01 APR **Einsamkeit und Ressentiment**
Wie lässt sich das verhindern?
Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche
Impuls und Gespräch
12.15 Uhr – 14.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit der Buchhandlung stories!

Foto: Bodo Dreierke



Mit dem Soziologen Berthold Vogel

DI 08 APR **Trendsetter Boulevard**
Qualitätsmedien unter Druck?
Alles Boulevard
Impuls und Podiumsdiskussion
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit dem Deutschen Journalisten-Verband (DJV) Nord

MI 09 APR **Einfach nur Bilder?**
Fotografie und Gedächtnis in der Gegenwartsliteratur *
Lesung und Gespräch
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4
Mit dem Kempowski Archiv Rostock. Ein bürgerliches Haus e.V.

FR 09 MAI – SO 11 MAI **Wegbegleiter**
Lebensgefährten, die uns stützen und formen
Generationenverbindende Schreibwerkstatt *
Tagung
9. Mai, 18.00 Uhr – 11. Mai, 13.00 Uhr
Zingst, Zingsthof, Landstr. 1

MI 14 MAI **Entdeckt das Paradies auf Erden**
Durch Performance-Kunst zur Nachhaltigkeit
Workshop
9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Rostock, Jugendkirche, Petrikerkirche, Alter Markt 1
Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg, Propstei Rostock

MI 14 MAI **Paradising**
Ist das Paradies mehr als ein Werbespruch? *
Vortrag und Gespräch
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4
Mit dem KDA

MI 21 MAI **Sequenzen der Evolution**
Objekte und Malerei von Maik Buttler *
Kunst in der Diele
Ausstellungseröffnung
19.00 Uhr – 21.30 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4

DO 05 JUN **Digital draußen 2.0**
Tools für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Workshop
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Grimmen, SOS-Familienzentrum Grimmen, Otto-Krahmann-Straße 1
Mit dem Beteiligungsnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern

FR 04 JUL – SO 06 JUL **Moin Tokunft!**
Das Nachhaltigkeitsfestival an der Nordsee
Vortrag, Diskussion und Workshop
4. Juli, 17.00 Uhr – 6. Juli, 13.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Ökumenewerk der Nordkirche und dem Christian Jensen Kolleg

FR 18 JUL – SO 20 JUL **Power to change 2.0**
Von der Vergangenheit reden und Zukunft gewinnen
Jugendtagung
18. Juli, 14.00 Uhr – 20. Juli, 18.00 Uhr
Berlin
Mit der Evangelisch-Lutherischen Innere Stadtgemeinde Rostock

FR 29 AUG – SO 31 AUG **Energiewende gestalten**
Chancen und Herausforderungen für kleine Kommunen *
Spaziergänge in Mecklenburg-Vorpommern
29. August, 18.30 Uhr – 31. August, 13.30 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen werden im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern mitfinanziert.

■ Online- oder Hybridveranstaltungen ■ mehrtägige Veranstaltungen

Verantwortlich für diese Ausgabe: Malke Lauther-Föll, Evangelische Akademie der Nordkirche, Büro Hamburg; Königsstraße 52; 22727 Hamburg; Gestaltung: dartz.de





Herzlich willkommen!

Als Evangelische Akademie möchten wir Dialogräume anbieten. Wir laden Sie zu Veranstaltungen ein, in denen Kontroversen (wieder) geübt werden können – auch als Gegenbewegung zu dem gesellschaftlichen Trend, Gespräche immer dann zu beenden, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen.

Tatsächlich gibt es viel zu diskutieren in den nächsten Monaten, nicht nur mit Blick auf die Bundestagswahl, die politischen Entwicklungen in den USA und in Westasien. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten nehmen wir gesellschaftspolitisch Drängendes auf und möchten mit Ihnen vertieft nachdenken. Gerade haben die Evangelischen Akademien in Deutschland dafür ihren Auftrag neu geklärt. Nachzulesen unter www.evangelische-akademien.de

Mit diesem Halbjahresprogramm wenden wir uns an Ihre Informationsfreude und Debattierlust. Wir freuen uns, Sie bei Tagungen, Workshops, Lesungen und anderen interaktiven Formaten zu begrüßen.

Ihre

Maïke Lauther-Pohl

Maïke Lauther-Pohl
Evangelische Akademie der Nordkirche
Kommissarische Leitung



DO
13 FEB

Arbeitswelt zwischen Fremdbestimmung und demokratischer Praxis

13. Konferenz zur sozialen Spaltung

9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15

Pflegekräfte, die im Arbeitsalltag den Glauben an ihren Beruf verlieren, Professoren, die vor Frust über den Unibetrieb auf „Eliten“ schimpfen, obwohl sie selbst Teil des Establishments sind. Berufliche Erfahrungen können zur Anfälligkeit für populistische Parolen führen. Ein Phänomen, das sich nicht etwa auf eine einzelne soziale Schicht beschränkt. Dem Zusammenhang zwischen Arbeitswelten und demokratischer Verfasstheit unserer Gesellschaft widmet sich die 13. Konferenz zur sozialen Spaltung.

Mit der AG Soziales Hamburg

Ein Jahr ForuM-Studie: Kulturwandel im Fokus

Praktisch und theologisch weiterdenken

14. Februar, 11.15 Uhr – 15. Februar, 13.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg,
Kirchenstraße 13

Die ForuM-Studie stellte Anfang 2024 klar: Begünstigt von kirchlichen Strukturen und Kulturen haben Menschen vielfach sexualisierte Gewalt erfahren. Ein Jahr danach fragen wir uns auf der Tagung nach dem notwendigen Kulturwandel. Welche Haltungen müssen sich ändern? Was bedeutet das in der Praxis? Wie können Menschen sicher und ohne Risiko in der Kirche Kontakt, Beziehungen und Gemeinschaft erleben?

Mit der Fachstelle Prävention der Nordkirche, dem Christian Jensen Kolleg, dem Kirchenkreis Nordfriesland und der Offenen Kirche St. Nikolai, Kiel

FR 14
BIS SA 15
FEB



Streiten

Im Februar ist die Philosophin Dr. Svenja Flaßpöhler in unserer Reihe „Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche“ zu Gast. Ihr persönlich-philosophischer Essay „Streiten“ stieß auf große Aufmerksamkeit. Die Chefredakteurin des „Philosophie Magazins“ gilt vielen als Frau, die mit Lust angreifbare Positionen vertritt.

Akademie: Streiten Sie sich gern?

Flaßpöhler: Ja, im Streit bin ich auf den anderen bezogen und schärfe meine Argumente an seinen, um ihn zu überzeugen. Denn das ist ja die Hoffnung, die Streitende immer haben müssen, um die Anstrengung überhaupt auf sich zu nehmen: Dass sie weiterhin eine Welt teilen können, weil – so die Hoffnung – sich der andere überzeugen lässt. Insofern wohnt jedem Streit ein Siegeswille inne – aber gleichzeitig der Wunsch, verbunden zu bleiben. Doch das kann leicht misslingen. Der Siegeswille kann schnell in einen Vernichtungswillen kippen. Ich habe das als Kind bei meiner Mutter und meinem Stiefvater erlebt. Oft lag ich nachts wach in der Befürchtung, dass sie sich umbringen.

Akademie: Die Evangelischen Akademien stehen für den Diskurs, was ist der Unterschied zum Streit?

Flaßpöhler: Der Diskurs ist das kommunikative Ideal. Der Streit die kommunikative Realität. Diskurs meint nach Habermas: Man lässt die Affekte und die eigenen Erfahrungen außen vor, ist in der Lage, die Perspektive zu wechseln

MI
26 FEB



Philosophin und Autorin Dr. Svenja Flaßpöhler

und folgt ruhig dem „zwanglosen Zwang des besseren Arguments“, bis am Ende ein Konsens gefunden ist. Aber können wir wirklich unsere Affekte und Erfahrungen an der Garderobe abgeben? Und lassen sich radikal unterschiedliche Perspektiven wirklich in einen Konsens überführen? Womit wir bei der kommunikativen Realität des Streits wären: Hier prallen Perspektiven aufeinander, Affekte und Erfahrungen spielen immer eine Rolle. Und selbst wenn es mir gelingen sollte, die Welt mit den Augen des anderen zu sehen, muss ich immer noch nicht mit seiner Sicht übereinstimmen. Im Buch zeige ich, dass wir der Unversöhnlichkeit mehr Raum geben sollten.

Akademie: Ohne dass Sie sich selbst so sehen, halten manche Sie für „rechts“, warum?

Flaßpöhler: Weil ich der Auffassung bin, dass auch solche Positionen, die ich selbst nicht vertrete, das Recht haben, vorzukommen. Wer für eine solche Offenheit eintritt, gerät leicht in Verdacht. Zudem verwechselte man „Verstehen“ und „Rechtfertigen“. Wenn ich versuche, rechte Positionen zu verstehen, rechtfertige ich sie noch lange nicht.



MI
14 MAI

Entdeckt das Paradies auf Erden

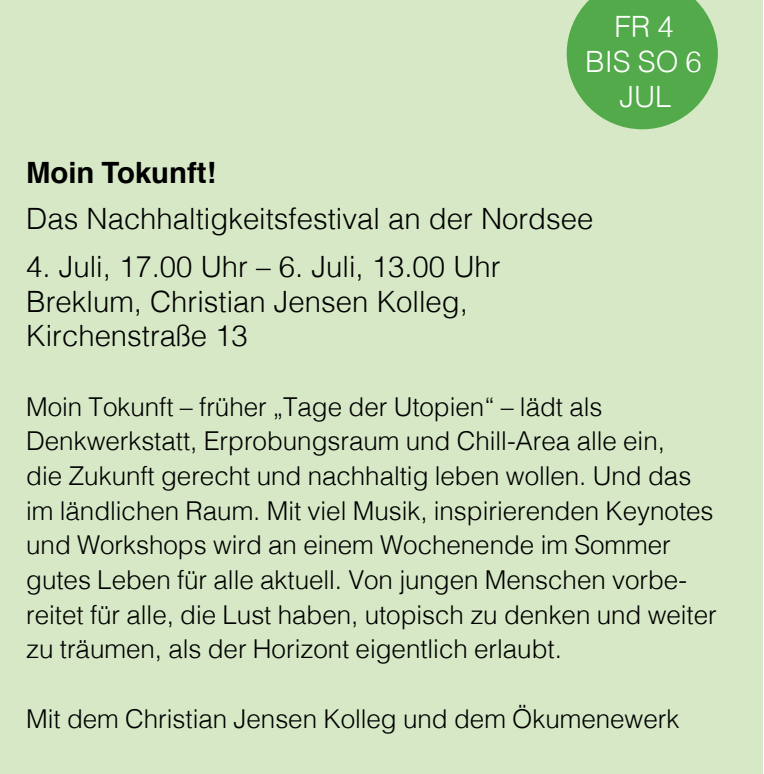
9.30 – 15.30 Uhr
Rostock, Jugendkirche, Petrikirche, Alter Markt 1

Ist das Paradies mehr als ein Werbespruch?

19.00 – 21.00 Uhr
Evangelische Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4

In zwei Veranstaltungen beschäftigen wir uns mit dem von den Theologen Dr. Constantin Gröhn und Dr. Sarah Köhler entwickelten Konzept des „Paradising“. In einem Workshop am Vormittag nähern wir uns dem Thema durch Performance-Kunst. Abends wird diskutiert, wie man dem Paradies auf Erden näher kommen könnte.

Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA), dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg, Propstei Rostock



FR 4
BIS SO 6
JUL

Moin Tokunft!

Das Nachhaltigkeitsfestival an der Nordsee

4. Juli, 17.00 Uhr – 6. Juli, 13.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg,
Kirchenstraße 13

Moin Tokunft – früher „Tage der Utopien“ – lädt als Denkwerkstatt, Erprobungsraum und Chill-Area alle ein, die Zukunft gerecht und nachhaltig leben wollen. Und das im ländlichen Raum. Mit viel Musik, inspirierenden Keynotes und Workshops wird an einem Wochenende im Sommer gutes Leben für alle aktuell. Von jungen Menschen vorbereitet für alle, die Lust haben, utopisch zu denken und weiter zu träumen, als der Horizont eigentlich erlaubt.

Mit dem Christian Jensen Kolleg und dem Ökumenewerk



Demokratie stärken

Regionalzentren für demokratische Kultur

Seit über zwei Jahrzehnten übernimmt die Evangelische Akademie der Nordkirche besondere Verantwortung für eine demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Ziel der Regionalzentren ist es, demokratische Strukturen zu stärken und so die Gesellschaft in der Prävention gegen Rechtsextremismus und andere demokratiefeindliche Ideologien zu unterstützen.

Die Arbeit unserer Regionalzentren in Stralsund und Rostock basiert auf Prinzipien systemischer Beratung und politischer Bildung. Wir stellen Empowerment als ermutigenden und befähigenden Ansatz in den Mittelpunkt unserer vertraulichen und kostenfreien Beratungen. Mit den Schwerpunkten Akutunterstützung, Strukturentwicklung, Akteursbildung und Demokratiepädagogik stehen wir gerne allen Interessierten zur Seite.

Ein interdisziplinäres Team mit großer Personalkontinuität steht für umfassende Kompetenz. Die Trägerschaft der Nordkirche fördert die Wahrnehmung als Instanz jenseits ideologischer Lager. Eine hohe Weiterempfehlungsquote und Evaluationen belegen Qualität und Akzeptanz der Arbeit.

Finanziert werden die Regionalzentren durch den Europäischen Sozialfonds, den Bund, das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Nordkirche.

Mehr Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter: www.akademie-nordkirche.de/demokratische-kultur

